



ÖKOPROFIT ®

Gelsenkirchen

Gladbeck

Herne

Auftakt

11. Februar 2009

Pressemappe

Ökoprofit ® Gelsenkirchen-Gladbeck-Herne

ÖKOPROFIT ® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Stadt Graz.



Ökoprofit startet in die vierte Runde

Die Erfahrungen der Unternehmen sind bestens, die Umwelt-Bilanzen auch: Gute Gründe, das Projekt „Ökoprofit“ in seine inzwischen vierte Runde starten zu lassen. Hernes Oberbürgermeister Horst Schiereck gab jetzt das offizielle „Go“ für das Kooperationsprojekt der drei Städte Gelsenkirchen, Gladbeck und Herne.

Ziel des von den drei Städten initiierten Projektes ist es, Unternehmen vor Ort professionell beim betrieblichen Umweltschutz zu unterstützen. „Geld sparen – die Umwelt entlasten“ lautet die kurze Formel, auf die sich das Projekt bringen lässt.

Seit 2001 haben 48 Betriebe bei Ökoprofit in den drei Städten mitgemacht. Die Bilanz der ersten Projektrunden ist zweifelsohne beachtlich. Finanzieller Vorteil für die beteiligten Unternehmen: 2,3 Millionen Euro pro Jahr. Vorteil für die Umwelt: Einsparungen von mehr als 6.000 Tonnen CO₂, ca. 440.000 Kubikmeter Wasser und über 1.300 Tonnen Restmüll.

Das einjährige Programm beinhaltet für die Firmen gemeinsame Workshops zu Umwelt-Themen, mehrere Vor-Ort-Beratungen samt Schwachstellen-Analyse, die Ausarbeitung von Lösungsmöglichkeiten und natürlich deren Umsetzung. Betriebliche Abläufe und Verfahren werden dabei auf Kosten und Umweltfreundlichkeit überprüft: Ist der Wasserverbrauch nicht zu hoch? Wie kann Strom effektiver genutzt werden? Lässt sich auch aus Abfällen nicht noch Nutzen ziehen?

Haben die Unternehmen das Projekt erfolgreich absolviert, erhalten sie im Dezember 2009 offiziell die Auszeichnung „Ökoprofit Betrieb Interkommunal“ aus den Händen des Landesumweltministers.

Unternehmen	Ort
AWO Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop	Gelsenkirchen
AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen	Gladbeck
CFT GmbH	Gladbeck
gefeba Elektro GmbH	Gladbeck
Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH	Herne
LWL – Universitätsklinik Bochum	Bochum
LWL – Klinik Herten	Herten
p.a.c. Gasservice GmbH	Herne
Papierfabrik Fritz-Peters GmbH & Co. KG	Gelsenkirchen
Ridderskamp + Hahn Fleischwarenfabrik GmbH	Gelsenkirchen
Seniorenhilfe gGmbH – Marthaheim und Vinzenzheim	Gladbeck
St. Vincenz Hospital gGmbH	Herne
Stadt Gladbeck – Kulturzentrum	Gladbeck
ThyssenKrupp Electrical Steel GmbH	Gelsenkirchen
Verlag Neue Wirtschaftsbriefe GmbH & Co. KG	Herne
Wolter Sanitär Heizung Klima GmbH	Gelsenkirchen

Wirtschaftsförderungseinrichtungen der Städte Gelsenkirchen-Gladbeck-Herne

Die Wirtschaftsförderungen Gelsenkirchen, Gladbeck und Herne unterstützen das Projekt Ökoprofit und haben sich intensiv an Planung und Durchführung beteiligt. Sie sind überzeugt, dass das Projekt den mitwirkenden Unternehmen und Institutionen die Chance bietet, die Effizienz der eingesetzten Ressourcen zu erhöhen, das Betriebsergebnis zu optimieren, Arbeitsplätze zu sichern und die Wettbewerbsfähigkeit und das Image des Unternehmens zu steigern. Um solche Ziele zu erreichen, benötigen Unternehmen gleichzeitig günstige Rahmenbedingungen. Als aktive und praxisorientierte Kooperationspartner der Wirtschaft bieten die Wirtschaftsförderungen individuelle und kompetente Serviceleistungen für Existenzgründerinnen und Existenzgründer, ortsansässige und ansiedlungsinteressierte Unternehmen. Standortinformationen, Beratung in der Gründungs- und Wachstumsphase, Entwicklung, Vermarktung und Vermittlung von Gewerbeflächen, Informationen über öffentliche Finanzierungshilfen und Förderinitiativen bis hin zur Krisenintervention gehören ebenso zum Leistungsspektrum der Wirtschaftsförderungen wie eine weitgehende Netzwerkarbeit zur Kontaktvermittlung, Vorbereitung von Kooperationen und Durchführung von regionalen Abstimmungsprozessen zur Weiterentwicklung der Region und des Standortes. Als Bindeglied zwischen Unternehmen und Verwaltung legen die Wirtschaftsförderungen einen besonderen Schwerpunkt auf die Unterstützung der Unternehmen als zentrale Anlaufstelle für Genehmigungsfragen. Weitere Informationen zu den Wirtschaftsförderungen können Sie erhalten bei:



Stadt Gelsenkirchen

Referat Wirtschaftsförderung
Wilhelm Schröder
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/169-41 62
Fax: 0209/169-85 71
wilhelm.schroeder@gelsen-
kirchen.de
www.gelsenkirchen.de

Stadtverwaltung Gladbeck

Referat Wirtschaftsförderung
und Stadtentwicklung
Dietrich Oermann
Willy-Brandt-Platz 2
45964 Gladbeck
Tel.: 02043/99-24 38
Fax: 02043/99-10 20
dietrich.oermann@stadt-
gladbeck.de



Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH

Dr. Joachim Grollmann
Westring 303
44629 Herne
Tel.: 02323/925-100
Fax: 02323/925-120
e-mail info@wfg-herne.de
www.wfg-herne.de

stadt**herne**

Umweltdienststellen

Die Umweltdienststellen der drei Städte Gelsenkirchen, Gladbeck und Herne unterstützen aktiv das Projekt ÖKOPROFIT und stehen den Firmen als Partner zur Verfügung. Grundsätzlich kümmern sich die Dienststellen um alle fachübergreifenden Fragen des Umweltschutzes. Dazu zählen z.B. Stellungnahmen zu allen umweltrelevanten Planungen innerhalb des Stadtgebietes und zu vorbeugenden und konzeptionellen Fragen des Umweltschutzes. Aber auch Öffentlichkeitsarbeit im Umweltschutz oder auch die Beschäftigung mit "Bodenschutzfragen" gehören zu den Kernaufgaben aller drei Verwaltungen. Darüber hinaus sind bei den kreisfreien Städten Gelsenkirchen und Herne Abteilungen zuständig für die Belange der Wasserwirtschaft, der Abfallwirtschaft und der Landschaftsplanung. Bei der kreisangehörigen Stadt Gladbeck werden diese Aufgaben durch den Kreis Recklinghausen wahrgenommen.



Stadt Gelsenkirchen

Referat Umwelt
Dr. Ute Wenzel
Tel.: 0209/169-42 14
Fax: 0209/169-4812
ute.wenzel@gelsenkirchen.de

Stadt Gladbeck

Referat für Umwelt und
Lokale Agenda
Dr. Dieter Briese
Tel.: 02043/99-26 10
Fax: 02043/99-11 50
dieter.briese@stadt-gladbeck.de



Stadt Herne

Umweltamt
FB Umwelt
Wilhelm Nobert
Tel.: 02323/162 325
Fax: 02323/162 902
wilhelm.nobert@herne.de

stadt**herne**

ENERGIEAGENTUR NRW

Rationelle Energieverwendung, Entwicklung und Einsatz innovativer Energie Technologien, Energieeinsparung und die Nutzung der unerschöpflichen Energiequellen sind heutzutage in je dem Betrieb und jeder Kommune ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Es gilt, Umweltschutz zum Nutzenfaktor zu machen: durch ökonomischere Energie Verwendung die Umwelt zu entlasten und gleichzeitig den Wirtschaftsstandort NRW zu stärken. 1990 wurde die Energieagentur NRW durch das Wirtschaftsministerium als Landeseinrichtung ins Leben gerufen. Aufgabe und Ziel wurden definiert: unentgeltliche, nicht-kommerzielle Beratung, Weiterbildung, Information und Vermittlung kompetenter, bedarfsorientierter und individueller Hilfe zur rationellen Energieverwendung und zum Einsatz unerschöpflicher Energie quellen. Zielgruppen sind alle Energieverbraucher, vornehmlich Unternehmen sowie Städte und Gemeinden. Als Instrumente stehen neben der Beratung und Weiterbildung einige Sonderprojekte wie das "Energienetzwerk NRW" zur Verfügung. An diesem Projekt beteiligt sich die Stadt Gelsenkirchen mit weiteren 4 Kommunen aus NRW.

Energieagentur NRW
Außenstelle Duisburg
Bismarckstraße 142
Tel.: 0203/306-12 63
Fax: 0203/306-12 99
Energieagentur.NRW@ea-nrw.de
www.ea-nrw.de

EnergieAgentur.NRW 

Effizienz-Agentur NRW

Die Effizienz-Agentur NRW (EFA) wurde 1998 auf Initiative des Umweltministeriums NRW gegründet mit der Aufgabe, kleinen und mittleren Unternehmen in NRW Impulse zu einer ressourceneffizienteren Wirtschaftsweise zu geben und sie bei der Umsetzung von Maßnahmen im Produktionsintegrierten Umweltschutz (PIUS) zu unterstützen. Durch innovative Verfahren und Techniken kann die Umwelt entlastet und der Vorsprung der Unternehmen im Markt gesichert werden. Die Effizienz-Agentur NRW bietet mit ihrer Toolbox zum ressourceneffizienten Wirtschaften erprobte Instrumente zur Potenzialaufdeckung und -nutzung an. Über 500 Projekte wurden seit 2000 in und mit kleinen und mittleren Unternehmen initiiert. Die EFA ist Initiator und Vermittler einer zukunftsweisenden Wirtschaftsstrategie. Unter ihrer Koordination entstehen kontinuierlich neue Konzepte und Projekte - und darüber hinaus ein leistungsfähiges Info-Netzwerk für den gesamten NRW-Mittelstand. Inzwischen setzen sich insgesamt 18 EFA-Mitarbeiter in Duisburg sowie in den vier Regionalbüros Aachen, Bielefeld, Münster und Siegen dafür ein, dass die kleinen und mittleren Unternehmen in NRW von den Vorteilen des ressourceneffizienten Wirtschaftens profitieren.

Die Effizienz-Agentur NRW
Ilona Dierschke
Mülheimer Str. 100
47057 Duisburg
www.efanrw.de
Tel.: 0203/378 79-49
eqr@efanrw.de



Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewußtes Management (B.A.U.M.) ist die erste und größte europäische Umweltorganisation der Wirtschaft. Die B.A.U.M. Consult GmbH ist 1991 aus dem B.A.U.M. e.V. hervorgegangen und setzt sich seit vielen Jahren erfolgreich für umweltorientiertes Management in Unternehmen und Kommunen ein. Dabei kann B.A.U.M. Consult auf ein interdisziplinäres Beratungsteam sowie ein weitverzweigtes Netzwerk von starken Partnern zurückgreifen. B.A.U.M. Consult verfügt über umfangreiche Erfahrungen im Schulungsbereich und besitzt eine eigene Software- und Multimediaabteilung. Das Leistungsspektrum der B.A.U.M. Consult umfaßt die Bereiche der



- nachhaltigen Kommunalentwicklung
- nachhaltigen Regionalentwicklung
- nachhaltigen Unternehmensentwicklung sowie den Bereich
- Kommunikation und Medien

Im Bereich der nachhaltigen Unternehmensentwicklung verfügt die B.A.U.M. Consult über Erfahrungen aus zahlreichen Projekten in Unternehmen unterschiedlichster Branchen, u. a. Druck, Elektronik, Maschinenbau, Nahrungsmittel, Feinmechanik, Holz, Bau, Verkehr, Versorgung, Banken, Versicherung und Krankenhäuser.

B.A.U.M. Consult unterstützte 1998/99 die Durchführung des ersten deutschen ÖKOPROFIT-Programms in München. Darüber hinaus begleitet B.A.U.M. Consult derzeit ÖKOPROFIT-Programme u. a. in Essen, in Gelsenkirchen, in Münster, in Bielefeld und im Bergischen Städtedreieck. Zahlreiche weitere Kommunen im gesamten Bundesgebiet haben B.A.U.M. Consult zur Durchführung von ÖKOPROFIT angefragt und befinden sich nun im Entscheidungsstadium.

Ansprechpartner für ÖKOPROFIT

Herr Dr. Stefan Große-Allermann
Tel.: 02381 / 30721 - 163
Fax: 02381 / 30721 - 165
s.grosse-allermann@baumgroup.de
www.baumgroup.de

Die Agenda 21:

Agenda 21

Die Agenda 21 ist ein globales Entwicklungsprogramm für das 21. Jahrhundert. Ihre Grundlage bildete die Konferenz über Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen, der sogenannte Erdgipfel. Dieser fand im Sommer 1992 im südamerikanischen Rio de Janeiro statt. Der Erdgipfel formulierte die Agenda 21, mit dem Ziel das soziale, ökologische und wirtschaftliche Gleichgewicht unserer Welt wieder herzustellen. Der Begriff "Agenda" hat seinen Ursprung im Lateinischen und bedeutet "Was zu tun ist". Heute bezeichnet er auch

einen Terminplan oder eine Tagesordnung - eine Aufstellung dessen, was zu tun ist. Die Zahl 21 steht für das gerade begonnene 21. Jahrhundert.

Ziel der Agenda 21 ist es, Konzepte zur Lösung der weltweiten ökologischen, ökonomischen und sozialen Probleme zu erarbeiten und deren Umsetzung zu beschließen. Mehr als 170 Staaten haben anerkannt, dass die gemeinsame Verantwortung der gesamten Menschheit für den Erhalt des Lebensraums Erde notwendig ist. Andere Wege müssen gefunden werden. Die heutige Wirtschafts- und Lebensweise der Menschen darf die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen nicht zerstören. Nach der Agenda 21 dürfen die Staaten der Erde weder auf Kosten der Natur, anderer Regionen oder anderer Menschen noch auf Kosten zukünftiger Generationen leben. Es soll Gerechtigkeit zwischen den Generationen und zwischen der Nord- und Südhalbkugel verwirklicht werden. Soziale, wirtschaftliche und Umweltaspekte bilden eine untrennbare, gleichwertige Einheit.

Von der Agenda 21 zur Lokalen Agenda 21

Ein Kapitel der Agenda 21 fordert die Kommunen und ihre Politikerinnen und Politiker auf, sich mit Bürgerinnen und Bürgern, Organisationen, Verbänden und Initiativen, der Wirtschaft und Experten vor Ort zu beraten und gemeinsam mit ihnen zu handeln. Unter dem Stichwort Partizipation - Beteiligung - sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich an der Gestaltung ihrer Stadt zu beteiligen. Auf der kommunalen Ebene kennen sich BürgerInnen am besten aus, hier sind sie von Problemen am ehesten betroffen. Zusammen bildet dies eine ideale Voraussetzung zur Arbeit in der Lokalen Agenda 21 um vor Ort sowohl etwas

für die eigenen, als auch gleichzeitig für die Probleme dieser Welt zu tun - nach dem Motto: Global denken – lokal handeln! Dabei ist die Lokale Agenda 21 ein ständiger Prozess, der vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger lebt. Dies ist in allen drei an ÖKOPROFIT beteiligten Städten - Gelsenkirchen, Gladbeck, Herne - der Fall. Auch ÖKOPROFIT reiht sich in die Reihe der erfolgreichen Projekte der Lokalen Agenda ein. Wirtschaftsbetriebe sparen

Energie und Abfall ein und machen ihren Betrieb "fit" für die Zukunft.

Stadt Gelsenkirchen
aGEnda 21-Büro
Werner Rybarski
Von-Oven-Straße 17
45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/147-91 30
Fax: 0209/147-91 31
buero@aGEnda21.de
www.aGEnda21.de

Stadt Gladbeck
Referat für Umwelt und
Lokale Agenda
Dr. Dieter Briese
Willy-Brandt-Platz 2
45964 Gladbeck
Tel.: 02043/99-26 10
Fax: 02043/99-11 50
dieter.briese@stadt-gladbeck.de

Stadt Herne
FB Umwelt
Thomas Semmelmann
Bahnhofstraße 120
44629 Herne
Tel.: 02323/16-21 21
Fax: 02323/16-29 02
Thomas.Semmelmann@herne.de

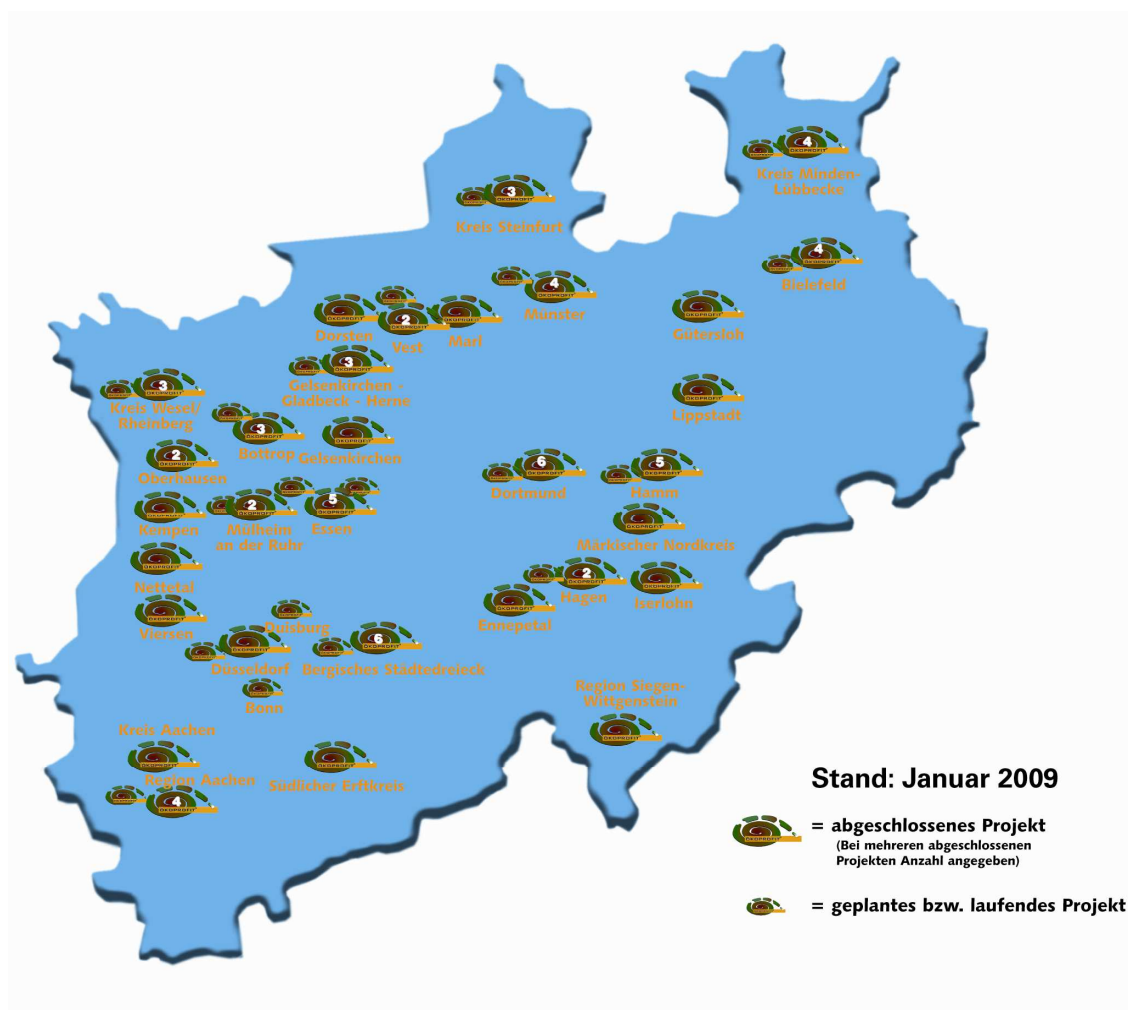
Die Verbreitung von ÖKOPROFIT

ÖKOPROFIT ist ein überzeugendes, erprobtes und flexibles Umweltberatungsprogramm. Das Konzept von ÖKOPROFIT wurde in Graz entwickelt. In München wurde es 1998 auf deutsche Verhältnisse angepasst und mittlerweile in über 80 Kommunen – darunter kleineren Gemeinden, Landkreisen und Großstädten – durchgeführt bzw. begonnen. Über 1.500 Firmen machen allein in Deutschland mit. Auch international trifft das Konzept ÖKOPROFIT auf zu nehmendes Interesse (weitere Informationen siehe www.oekoprofitgraz.at).

Die Stadt München hat im Mai 2002 das deutsche ÖKOPROFITNetzwerk gegründet, das den Erfahrungsaustausch zwischen den deutschen ÖKOPROFIT-Beteiligten fördert und die Qualität des Projektes sichert. In Nordrhein-Westfalen hat sich in den vergangenen Jahren ein deutscher ÖKOPROFIT-Schwerpunkt herausgebildet. Unterstützt durch ein Förderprogramm der Landesregierung haben sich in NRW 622 Betriebe in 53 Projekten an ÖKOPROFIT beteiligt. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt:

- Abfallreduzierung: 37.063 t
 - Energieeinsparung: 195.000.000 kWh
 - Wassereinsparung: 1.523.314 m³
- Die jährlichen Betriebskosteneinsparungen belaufen sich auf 19.644.657 € bei einmaligen Investitionen von 44.199.855 €.

Weitere Informationen:
www.oekoprofit-nrw.de







ARBEITERWOHLFAHRT UNTERBEZIRK GELSENKIRCHEN/BOTTROP

Die Arbeiterwohlfahrt ist in Gelsenkirchen und Bottrop Träger von unterschiedlichsten sozialen Angeboten und Dienstleistungen und beschäftigt ca. 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir unterstützen Eltern und Alleinerziehende darin, Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren zu können, indem wir im Bereich **Tageseinrichtungen für Kinder, offene Ganztagsangebotsangebote** und **Tagesmütter** tätig sind.

Familien in besonderen Lebenslagen wird in unseren **Beratungsstellen für Straffällige**, dem **Frauenhaus** und dem **Betreuungsverein** geholfen.

Mitarbeiterinnen der **ambulanten Dienste, der Jugendgerichtshilfe** unterstützen Eltern und Alleinerziehende bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungs- und Versorgungsaufgaben.

Besonderen Problemlagen in Familien mit Migrationshintergrund begegnen wir mit einem breiten Unterstützungsangebot für diese Zielgruppe, das von den **Integrationskursen** über **Sprachkurse** bis zum **Projekt „Demenz und Migration“** reicht.

Wir engagieren uns vor allen Dingen für **ältere Langzeitarbeitslose** und **junge Menschen im Übergang von Schule zum Beruf**, indem wir eine Vielzahl maßgeschneiderter **arbeitsmarktpolitischer Qualifizierungsangebote** vorhalten.

Außerdem unterstützt die Arbeiterwohlfahrt **Senioren** und ermöglicht ihnen dadurch, so lange wie möglich selbständig in ihren eigenen vier Wänden zu verbleiben. Die AWO-Mitarbeiter gehen einkaufen, lesen vor, putzen, liefern Mittagessen und wechseln bei Bedarf auch eine Glühbirne aus.

Dieses Angebot kommt natürlich auch den Mietern der **AWO-Seniorenwohnungen**, die in mehreren Stadtteilen Gelsenkirchens angesiedelt sind, zugute.

Seit vielen Jahren betreiben wir ein „**Sozialkaufhaus**“ (**Fundgrube**), das vor allem bedürftigen Käufern neben Kleidung eine große Auswahl an Möbeln, Spielwaren und Büchern bietet.

Neben diesen Angeboten und Dienstleistungen betreut der AWO-Unterbezirk aber auch die **5.382 AWO-Mitglieder** in Gelsenkirchen und Bottrop, deren Arbeit in **29 Ortsvereinen** in den Stadtteilen unterstützt wird.

Aufbauend auf der bereits 90 Jahre existierenden wohlfahrtsverbandlichen Arbeit engagieren wir uns in **Stadtteilprojekten** und unterstützen Menschen darin, sich für ihr Wohnumfeld einzusetzen und dieses so zu verbessern.

Kontakt: Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop, Grenzstr. 47, 45881 Gelsenkirchen, Geschäftsleitung: Frau Gudrun Wischnewski, ☎ 0209/4094101, mail to: gudrun.wischnewski@awo-gelsenkirchen.de



Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen
Arbeiterwohlfahrt Stadtverband Gladbeck

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist seit 1919 satzungsgemäß eine **Mitgliederorganisation**, die sich in den letzten Jahrzehnten zu einem **sozialen Dienstleistungsunternehmen** entwickelt hat. Als Wohlfahrtsverband gehört die **AWO** zu den 6 Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege und ist einer der größten in Deutschland.



Das **AWO** ist allorts präsent. Maßstab für das Handeln der Arbeiterwohlfahrt sind die Lebenslagen, Bedürfnisse, Erwartungen und eigenen Möglichkeiten der Menschen. Wer mit einem Anliegen zu uns kommt, bleibt in der Selbstverantwortung für sein Handeln. Wir beraten und unterstützen mit dem Ziel, die Eigeninitiative zu erhalten und zu stärken. Wir helfen Menschen, ihre persönliche Lebensplanung zu entwickeln und den dafür geeigneten Weg zu finden.

Am **Standort Gladbeck** bietet die AWO in ihrer Geschäftsstelle Dorstener Straße zahlreiche Dienstleistungen und Angebote – immer geprägt von hoher Qualität und Fachlichkeit. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen, Wünschen und Interessen unserer Kunden. Qualifizierte Mitarbeiter gewährleisten den hohen Standard unserer Leistungen.

Im Geschäftsfeld **Gesundheitswesen und Seniorenwirtschaft** bieten wir ein breites Spektrum an Hilfen:

- **Pflegedienst**
- **Tagespflege**
- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
- **Betreuerische Hilfen im Einzelfall**
- **Demenzberatung**
- **Wohnraumberatung und Hausnotruf**

Weiterhin finden Sie in der Geschäftsstelle Ansprechpartner für die Bereiche

- **Reisen, Kur und Erholung**
- **Jugend und Familienhilfe, StartPunkt und ambulante Erziehungshilfen**

Der Stadtverband betreibt an diesem Standort eine

- **große Begegnungsstätte**

im Sinne eines Stadtteilhauses, in dem sich Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils und der Stadt Gladbeck, sowie Vereine und Verbände treffen und auch feiern können. Zu diesem Zweck stehen eine große Cafeteria, ein Veranstaltungssaal für rund 170 Personen und diverse Seminarräume zur Verfügung. Auch der Einsatz und die Betreuung von Ehrenamtlichen finden hier ihre Ansprechpartner/innen.

Kontakt:

Sonja Hotz
Geschäftsstellenleiterin
Dorstener Straße 11
45966 Gladbeck
Tel.: 02043/9837-12
s.hotz@awo-msl-re.de

Kontakt:

Norbert Dyhringer
Vorsitzender
Tel.: 02043/9837-19
dyhringer@awo-ww.de

CFT GmbH



Die cft GmbH aus Gladbeck ist Weltmarktführer in der Kompaktfiltertechnik. Sie plant und produziert Trocken- und Nassentstauber u.a. für folgende Industriezweige:

- Bergbau
- Tunnelbau
- Grundstoffindustrie
- Kokereien und Stahlwerke
- Recycling
- Ausrüster von Reinigungsfahrzeugen

Mit Vertriebsgebieten in Europa, Amerika, Asien, Afrika und Australien ist die cft GmbH international aufgestellt.

Kontakt:

cft compactfiltertechnik GmbH
Beisenstraße 39-41
45964 Gladbeck

Tel.: 02043/481110
Fax: 02043/481120
www.cft-gmbh.com

Ihr Ansprechpartner für ÖKOPROFIT:

Herr Prof. Dr.-Ing. Hans-Friedrich Hinrichs
Beisenstraße 39-41
45964 Gladbeck

Tel.: 02043 3787-0
Fax.: 02043 3787-20
HFH@ktb-info.de

gefeba Elektro GmbH



Die gefeba Elektro GmbH ist ein unabhängiges, mittelständisches Unternehmen mit ca. 100 Mitarbeitern in Gladbeck.

gefeba in Zahlen:

- Mittelständisches Unternehmen
- ca. 100 Mitarbeiter
- ca. 17 – 20 Mio. € Jahresumsatz
- 25 CAD/CAE-Arbeitsplätze
- über 35 Jahre Kompetenz
- erstellt als Systemlieferant schlüsselfertige Automatisierungstechnik und Elektroausrüstungen

Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst dabei die Entwicklung, Produktion, Montage, Inbetriebnahme und den Service von elektro- und informationstechnischen Anlagen für Automatisierungs- und Antriebstechnik, Leitsysteme sowie Mess- und Regelungstechnik.

Zur Sicherung der Qualität und der Sicherheit unserer Arbeit ist gefeba nach EN ISO 9001:2000, sowie SCC**:2002 zertifiziert.

Kontakt:

gefeba Elektro GmbH
Herr Jablowski
Dechenstraße 40
45966 Gladbeck

Telefon: +49 (0) 2043/502-0
Telefax: +49 (0) 2043/502155
[**info@gefeba.de**](mailto:info@gefeba.de)
[**www.gefeba.de**](http://www.gefeba.de)

Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH



Um Aktivitäten zur Minderung der Arbeitslosigkeit anzuregen und zu forcieren, gründete der Rat der Stadt Herne bereits im Jahr 1989 die Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH (GBH mbH), die am 01.02.1990 als Tochtergesellschaft der Stadt Herne ihre Tätigkeit aufnahm.

Nachdem während der ersten Jahre die Schwerpunkte der Arbeit in der Durchführung und Steuerung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM), Arbeit statt Sozialhilfe – Projekten sowie zahlreichen anderen Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen - besonders für arbeitslose Jugendliche – lagen, stehen heute Integrierte Projekte, Arbeitsgelegenheiten nach SGB II, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB), Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) u.v.m. im Mittelpunkt unseres Wirkens.

Ein weiteres wichtiges Standbein war und ist unsere langjährige Tätigkeit als Netzwerkpartner der LEG-AS im integrierten Projekt 'Radwegbau in der Emscherregion'.

An unserem Standort an der Südstraße steht seit 1997 in modernen Räumlichkeiten eine hochwertige technische Ausstattung zur Verfügung. Voll eingerichtete Holz-, Metall- und Malerwerkstätten sowie eine großzügige Hallenfläche ermöglichen eine Qualifizierung, die den ständig steigenden Anforderungen an formale und inhaltliche Qualität von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen Rechnung trägt.

Weiterhin nutzt die GBH das Kooperative Weiterbildungszentrum (WBZ) in der Herner City mit seiner umfangreichen Computerausstattung für Qualifizierungen im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung.

Die GBH mbH hält engen Kontakt zu zahlreichen Unternehmen der Region und kooperiert mit starken Partnern.

Sie ist zudem anerkannter Ausbildungsbetrieb für verschiedene Berufsfelder und schafft durch Betriebspraktika, intensive Vermittlungstätigkeit und gezielte Schulungen optimale Voraussetzungen für Menschen ohne Arbeit bzw. Ausbildungsplatz.

Kontakt:

**GBH mbH
Südstr. 19/21
44625 Herne**

**Fon (02323)16-9100
Fax (02323)16-9109
www.gbh-herne.de**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000. Zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach AZWV. Geltungsbereich: alle Wirtschafts- und Bildungsbereiche in Nordrhein-Westfalen.

LWL - Universitätsklinik Bochum



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Die LWL-Universitätsklinik Bochum behandelt Frauen und Männer mit psychischen Erkrankungen – in Form von ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten.

In ihren Behandlungskonzepten orientiert sich unsere Klinik an den individuellen Krankheitsbildern ihrer Patienten: Mit Hilfe von modernen diagnostischen und therapeutischen Methoden, die vorbeugende Maßnahmen und nachsorgende Hilfen einschließen, wird eine auf den Patienten optimal abgestimmte Behandlung garantiert.

Ärzte, Psychologen, Ergotherapeuten, Bewegungstherapeuten, Sozialdienst und Pflegepersonal arbeiten Hand in Hand und sorgen für einen reibungslosen Behandlungsablauf.

Die gute und engmaschige Zusammenarbeit u.a. mit niedergelassenen Ärzten und Therapeuten, dem Sozialpsychiatrischen Dienst und allen komplementären psychiatrischen Einrichtungen stellt zudem eine effektive Nachsorge sicher.

Neben Diagnostik und Therapie sind Prävention und Früherkennung sowie Forschung und Lehre Hauptarbeitsfelder der LWL-Universitätsklinik Bochum.

Wir bieten Ihnen professionelle Hilfe an bei

- organisch und durch psychotrope Substanzen bedingten psychischen Erkrankungen (Alkohol-, Tabletten- und andere Suchterkrankungen)
- Alzheimer- und anderen Demenzerkrankungen
- affektiven Störungen (Depression, manisch-depressive Störungen)
- Zwangsstörungen und Angsterkrankungen
- psychotischen Störungen (von den Frühformen bis hin zu den wiederkehrenden Formen)
- psychischen Krisen- und Notfallzuständen
- Belastungs- und psychosomatischen Störungen
- Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen, Entwicklungsstörungen, Probleme bei der Bewältigung schwerer persönlicher und familiärer Probleme
- Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen

Kontakt:

LWL-Universitätsklinik Bochum
der Ruhr-Universität Bochum
Herr Augustin
Alexandrinestraße 1
44791 Bochum

Tel.: 0234/5077-214

Fax: 0234/5077-235

heinz.augustin@wkp-lwl.org

www.psychiatrie-bochum.de

LWL – Klinik Herten



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Viel Grün, im Schlosspark gelegen und trotzdem inmitten des Ruhrgebietes – in wenigen Worten lässt sich die schöne Umgebung der LWL-Klinik Herten für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik umschreiben, die im Sommer 1985 erstmals ihren Betrieb aufnahm.

Die LWL-Klinik Herten ist für die psychiatrisch-psychotherapeutische Regionalversorgung einer Reihe von Städten des Kreises Recklinghausen (Herten, Recklinghausen, Marl, Dorsten, Haltern) zuständig. Als Fachklinik gliedert sie sich in die Funktionsbereiche Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie, Gerontopsychiatrie und –psychotherapie sowie Suchtmedizin. Ihr gehören zwei Tageskliniken für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie und eine Tagesklinik für Gerontopsychiatrie und –psychotherapie sowie eine Institutsambulanz an. Für die im Einzugsbereich lebende Bevölkerung von ca. 430.000 Einwohnern stehen 172 vollstationäre und 60 teilstationäre Behandlungsplätze zur Verfügung.

Grundlage des therapeutischen Handelns ist ein von Respekt und Achtung geprägtes Menschenbild auf der Basis der Erkenntnisse medizinisch-psychiatrischer Wissenschaft. Seelische Erkrankungen und ihre Behandlung sind als ein Prozess zu verstehen. Aufgabe des Therapeuten ist es, während der Krankheitsbewältigung Partner zu sein und aufmerksam auf die Bedürfnisse des Patienten zu reagieren.

Stationäre, teilstationäre oder ambulante psychiatrische Behandlung ist immer vorübergehend. Behandelt werden alle Krankheitsbilder der Psychiatrie und Psychotherapie einschließlich der Gerontopsychiatrie (seelische Erkrankungen im Alter) und Suchtmedizin.

Das Angebot grenzt niemanden aus, sondern richtet sich bewusst an alle Menschen, die Hilfe in psychischen Krisen- und Krankheitssituationen benötigen. Die Behandlung hat das Ziel, dem Patienten wieder ein Leben in seinem gewohnten Umfeld oder aber eine Neuorientierung zu ermöglichen. Dabei hat sich ein Weg bewährt, der die gesamte Persönlichkeit des Patienten in die Analyse einbezieht.

Kontakt:

LWL-Klinik Herten
Herr Augustin
Im Schlosspark 20
45699 Herten

Tel.: 0251/591-01

Fax: 0251/591-3300

heinz.augustin@wkp-lwl.org

www.psychiatrie-herten.de

p.a.c. Gasservice GmbH

Ihr kompetenter Partner für Gase und Technik



Unser Unternehmen

Seit 1988 ist p.a.c. im Bereich Industriegase tätig und liefert hochwertige Gase und die dazu gehörigen Dienstleistungen für den Mittelstand.

Qualität, Sicherheit und Service standen jederzeit im Mittelpunkt unseres Familienunternehmens.

Der zentrale Standort im Ruhrgebiet war und ist ein wichtiger Baustein für das kontinuierliche Wachstum unserer Firma. Heute befinden sich auf 13000 qm modernste Gasabfüllanlagen und die dazu notwendigen Lager-, Werkstatt- und Bürogebäude.

Seit vielen Jahren gehören auch Kältemittel, Lebensmittelgase, Kohlensäure und Propan zum Lieferprogramm.

p.a.c.-Gasabfüllungen

Technische Gase mit 200 oder 300 bar: Unsere Abfüllanlage ermöglicht die Herstellung von Standardgasen und speziellen Gemischen nach Kundenwunsch, in Einzelflaschen oder als Bündel.

Auch Kohlensäure, Kältemittel und Propan werden in alle gängigen Behältergrößen abgefüllt.

p.a.c.-Marken

Die Markengase von p.a.c. stehen für beste Qualität und sind das Ergebnis unserer über 20-jährigen Erfahrung.

- | | |
|-----------------|----------------------------|
| ParWELD® | - unsere Schweißschutzgase |
| PanCOX® | - unsere Lebensmittelgase |
| PanSAFE® | - unsere Reifengase |

Kontakt:

p.a.c. Gasservice GmbH
Herr Volker Müller
Friedrich der Große 56
44628 Herne

Tel.: 02323/93 93 0
Fax: 02323/93 93 93
oekoprofit@pac-gasservice.de

Papierfabrik Fritz-Peters GmbH & Co. KG



Die Peters-Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Moers produziert Spezialpapiere und Verpackungsmaterial an insgesamt zehn Standorten. In Gelsenkirchen stellt die Papierfabrik Fritz Peters GmbH & Co. KG mit fast 140 Mitarbeitern pro Jahr rund 180.000 Tonnen Wellpappenrohpa-piere und Gipsplattenkarton für die Verpackungsindustrie her.

Seit der Gründung von Papier Peters im Jahr 1972 wurden Technologie-Know-how und Produktionskapazität kontinuierlich erweitert sowie den sich verändernden Marktbedingungen und Kundenwünschen angepasst. Die Jahrestonnage hat sich während dieser Zeit mehr als verdreifacht.

In den Bereichen Testliner und Gipsplattenkarton gehören wir zu den bundesweiten Marktführern und sind durch unser vielfältiges Angebot an Standard- und Spezialprodukten Partner vieler renommierter Unternehmen und Konzerne. Dass wir dabei auch weltweit Grenzen überschreiten, belegt eine ständig steigende Exportquote von derzeit mehr als 55%.

Unsere Forschungs- und Entwicklungsabteilung ist branchenweit bekannt und arbeitet ständig an einem Innovationsvorsprung. Unsere Produktion wird durch ein technisches Prozessleitsystem gesteuert, das mit modernster EDV-Unterstützung arbeitet. Durch unser Partnerunternehmen Rhenus sind wir nicht nur Systemanbieter im papiertechnologischen, sondern auch im logistischen Bereich.

Standort Gelsenkirchen

Inmitten des Ruhrgebiets entwickelte sich die Papierfabrik Peters in Gelsenkirchen während der letzten Jahre zu einem Marktführer ihrer Branche. In der Herstellung von Verpackungs- und technischen Spezialpapieren wie Testliner und Gipsplattenkarton haben wir immer wieder neue technologische und qualitative Standards gesetzt.

Mit der Investition in zukunftsweisende Technologien, einem hohen Maß an Verantwortung für unsere Mitarbeiter und dem Wissen um den Stellenwert einer umweltgerechten Produktion stehen wir für die Standort- und Arbeitsplatzsicherung inmitten der leistungsstarken Ruhrgebiets-Industrieregion.

Auf dem Gelände der Papierfabrik sorgt unser Partner Rhenus für eine reibungslose Logistik vor Ort. Diese Zusammenarbeit sichert unseren Kunden zuverlässige Lieferungen per Schiff, Lkw oder Bahn. In der Rhenus Hafenanlage werden die wichtigsten Rohstoffe für die Papierfabrik umgeschlagen.

Unser Qualitätsmanagement ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000.

Kontakt:

Papierfabrik Fritz Peters GmbH & Co. KG

Herr Escher

Herr Haas

Alfred-Zingler-Straße 15

45881 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/80 04-0

Fax: 0209/80 04-119

info@peters-gelsenkirchen.de

www.peters-gelsenkirchen.de

Ridderskamp + Hahn Fleischwarenfabrik GmbH



Wir, die Familien Ridderskamp und Hahn, verfügen über eine lange, mehr als hundertjährige Tradition im Metzgereigewerbe. Seit über 35 Jahren produzieren wir gemeinsam frische Fleischwaren mit der „eigenen Geschmacksnote“ in modernen Produktionsräumen in Gelsenkirchen.

Mit überlieferten Rezepten und den Know-How von heute gehen traditionelles Handwerkskönnen und neueste Technologie Hand in Hand. Unser mittelständisches Unternehmen bietet über 700 Produkte an – davon allein 140 Fleischerzeugnisse aus eigener Herstellung: Von der Leberwurst, über den Schinken aus der eigenen Räucherei bis hin zur feinsten Pastete. Salate, Gewürze, Convenience-Artikel und Zubehör runden das Sortiment ab. Besonders beliebt und mehrfach prämiert: Unsere Schinkenfleischwurst und unsere Frankfurter Mettwurstchen.

Höchstes Qualitätsbewusstsein kennzeichnet unsere Firmenphilosophie. Als EG-Metzgerei-Betrieb erfüllen wir sehr hohe Anforderungen und unterliegen strengsten unabhängigen Kontrollen. Grundsätzlich bieten wir unseren Kunden und Partnern äußerste Transparenz. Und selbstverständlich kann die Herkunft unseres Rindfleisches bis zum Erzeuger zurückverfolgt werden.

Ehrlich gut, so lautet unser Motto. Wir bieten unseren Kunden das Beste zu einem erschwinglichen Preis.

Und dies auf einem Niveau, welches regelmäßig von CMA und DLG ausgezeichnet wurde – unter anderem mit dem „Goldenen Gütezeichenband“ sowie dem „goldenen Preis“ der DLG.

Davon profitieren die Kunden unserer eigenen Filialen ebenso wie die Kunden überregionaler Handelsketten.

Kontakt:

Ridderskamp + Hahn Fleischwarenfabrik GmbH
Herr Jürgen Hahn
Manfredstr. 2
45891 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/74038
Fax: 0209/783810
info@ridha.de
www.ridha.de

Seniorenhilfe gGmbH – Marthaheim und Vinzenzheim



Seniorenzentrum Marthaheim

Das Seniorenzentrum Marthaheim liegt mitten in der Innenstadt der Stadt Gladbeck. Es hat ein besonderes Ambiente durch seinen 100 Jahre alten Kern im ausklingenden Jugendstil.

Es wurde bis 2006 umfassend saniert und um einen lichtdurchfluteten Neubau ergänzt. Helle und freundliche 56 Einzel und 9 Doppelzimmern, die in überschaubaren Wohngruppen zusammengefasst sind, bieten 74 Bewohnerinnen und Bewohnern eine persönliche und wohnliche Atmosphäre.

Die schöne Cafeteria, die Bewohnern ebenso wie Gästen offen steht, stellt den Lebensmittelpunkt des Seniorenzentrums. Hier trifft man sich bei einem frischen Stück Kuchen zum Klönen und Klatschen.

Kontakt:

Seniorenzentrum Marthaheim
Herr Joachim Georg (Einrichtungsleitung)
Hermannstr. 16
45964 Gladbeck

Tel.: 02043/2965 114
Fax: 02043/2965 105

Seniorenzentrum Vinzenzheim

Das Vinzenzheim in Gladbeck ist eine Einrichtung des Diakonischen Werkes Gladbeck-Bottrop-Dorsten. Nach seiner vollständigen Modernisierung präsentiert sich das traditionsreiche Gebäude mit einem modernen Anbau im neuen Glanz.

80 Bewohnern bieten die großzügig geschnittenen Zimmer eine behagliche Heimat und ausreichend Platz für die mitgebrachten kleinen Erinnerungsstücke.

Ansprechende, gemütliche Clubräume laden nun Bewohner und Freunde zum fröhlichen Miteinander in geselliger Runde ein. Das Treff.Cafe ist der neue lebendige Mittelpunkt im Seniorenzentrum Vinzenzheim - nicht nur für Bewohner, Angehörige und Nachbarn. Das Treff.Cafe steht allen Besuchern offen und bietet ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken für jeden Geschmack.

Kontakt:

Seniorenzentrum Vinzenzheim
Herr Joachim Georg (Einrichtungsleitung)
Buersche Straße 25
45964 Gladbeck

Tel.: 02043/29509 0
Fax: 02043/29509 501

St. Vincenz Hospital GmbH

St. Vincenz Hospital gGmbH



992 Betten, über 1300 Vollkräfte (über 2000 Mitarbeiter), über 70.000 Patienten jährlich

St. Anna Hospital

Krankenhaus der Grund- und Allgemeinversorgung, 350 Betten, ca. 750 Mitarbeiter über 24.000 stationäre und 21.000 ambulante Patienten jährlich. Abteilungen:

- Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Klinik für allgemeine innere Medizin
- Klinik für Gastroenterologie
- Klinik für Frauenheilkunde- und Geburtshilfe
- Klinik für Brustchirurgie (operativer Standort des Kooperativen Brustzentrums Bochum | Herne)
- Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
- Zentrum für Viszeralmedizin, annavita - Physikalische Therapie, Physiotherapie, Rehabilitations- und Sportmedizin

Marien-Hospital Witten

Krankenhaus der Grund- und Allgemeinversorgung, 362 Betten, ca. 720 Mitarbeiter, über 16.000 stationäre Patienten und über 35.000 ambulante Patienten jährlich mit folgenden Abteilungen:

- Allgemeine Chirurgie
- Thorax- und Gefäßchirurgie
- Medizinische Klinik
- Kardiologische Klinik
- Frauenheilkunde
- Brustzentrum
- Geburtshilfe
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Belegabteilung für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

St. Marien-Hospital Eickel

Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, 135 stationäre und 15 teilstationäre Plätze, 230 Mitarbeiter, 2200 teil- und stationäre, 4800 ambulante Patienten jährlich.

Rheumazentrum Ruhrgebiet

Fachklinik für akut-rheumatische Erkrankungen
130 Betten, 130 Mitarbeiter
3000 stationäre und 4400 ambulante Patienten jährlich

Gästehaus St. Elisabeth

Einrichtung für Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege
24 Plätze Kurzzeitpflege, 12 Plätze Tagespflege, 6 Plätze Nachtpflege, 16 Mitarbeiter
450 Aufenthalte jährlich

Bildungszentrum Ruhr

Institut für Bildung und Management im Gesundheitswesen
fast 2000 Teilnehmer jährlich

Lukas Hospiz

10 Betten für Schwerstkranke und Sterbende

Kontakt:

St. Vincenz Hospital gGmbH
Herr Ansink
Hospitalstraße 19
44649 Herne
Tel.: 02325/ 986 2601
Fax.: 02325/986 2649
ansink@annahospital.de

Stadt Gladbeck – Kulturzentrum



Als Mehrzweckhalle 1987 im Herzen der Stadt Gladbeck eröffnet, gehört die Mathias-Jakobs-Stadthalle zum Kulturzentrum mit Stadtbücherei und dem Jugendzentrum MIKADO.

Es wird ein abwechslungsreiches Programm u.a. Kindertheater, Oper, Operette, Musical, Schauspiel und Musikveranstaltungen aller Art angeboten.

Selbstverständlich kann die Stadthalle auch für Betriebsfeste und dergleichen angemietet werden.

An der Kasse der Mathias-Jakobs-Stadthalle erhalten Sie Eintrittskarten für Veranstaltungen in der Stadthalle, aber auch für viele interessante Veranstaltungen in der Region und bundesweit.

Weiterhin können auch lokale Abonnements des Kulturamtes der Stadt Gladbeck direkt an der Kasse der Stadthalle gebucht werden.

Die Mathias-Jakobs-Stadthalle liegt im Stadtzentrum und ist aus allen Richtungen schnell mit dem Auto zu erreichen. Zum Kulturzentrum gehört eine Tiefgarage mit 90 Stellplätzen. Sie ist für die Öffentlichkeit unentgeltlich zu folgenden Zeiten geöffnet:

mo – do 16 – 20 Uhr, fr 12 – 18 Uhr, sa 08 – 17 Uhr

und abends für die Veranstaltungen in der Mathias-Jakobs-Stadthalle jeweils eine Stunde vor und nach der Veranstaltung.

Wenige Meter neben dem Rathaus zwischen Stadtbücherei und der Volkshochschule ist die Stadthalle zu finden.

Bitte folgen Sie der Beschilderung > Kulturzentrum <, die auf allen Wegweisern an den Gladbecker Einfallstraßen angezeigt wird.

Kontakt:

Stadt Gladbeck – Kulturzentrum
Herr Hoffmann
Friedrichstr. 53
45964 Gladbeck

Tel.: 02043/99 26 80

Fax.: 02043/ 99 14 12

stadthalle@stadt-gladbeck.de

ThyssenKrupp Electrical Steel



ThyssenKrupp Electrical Steel ist ein weltweit tätiger Premiumhersteller von kornorientiertem Elektroband der Marke PowerCore®, dem Kernwerkstoff bei der Herstellung energieeffizienter Transformatoren und großer Hochleistungsgeneratoren. Er wird überall dort eingesetzt, wo Bewegung in elektrische Energie und elektrische Energie in Bewegung umgewandelt sowie über lange Strecken transportiert wird. Dabei trägt der Einsatz von PowerCore® in großem Maße dazu bei, Ummagnetisierungsverluste von elektrischer Energie auf ein Minimum zu reduzieren.

Unsere PowerCore®-Produktlinie deckt die vollständige Produktpalette für kornorientiertes Elektroband ab. Unsere qualitativ hochwertigen Sorten reichen vom 0,35 mm dicken konventionellen PowerCore® C bis zum 0,23 mm dünnen hochpermeablen kornorientierten PowerC H, das nach einer Domänenverfeinerung für höchste Energieeinsparung steht.

ThyssenKrupp Electrical Steel beliefert Kunden auf der ganzen Welt. Unser Hauptabsatzmarkt sind Länder in der Europäischen Union. Im letzten Geschäftsjahr haben wir über 250 Kunden in 58 verschiedenen Ländern auf der ganzen Welt beliefert.

Neben dem Hauptsitz in Gelsenkirchen verfügen wir über Standorte in Isbergues, Frankreich, und Nashik, Indien.

Kontakt:

ThyssenKrupp Electrical Steel GmbH
Thomas Dolle
Kurt-Schumacher-Str. 95
45881 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 407 50229
Thomas.dolle@thyssenkrupp.com
www.tkes.com

Verlag Neue Wirtschaftsbriefe GmbH & Co. KG



Als wir im Jahre 1947 unser Unternehmen gründeten, hatten wir die Idee, Steuerberater regelmäßig mit aktuellen Informationen aus dem Steuer- und Wirtschaftsrecht zu versorgen. Die Idee ist geblieben, unsere erste Zeitschrift „Neue Wirtschafts-Briefe“ auch.

Damals wie heute sind wir mit der hohen wöchentlichen Auflage Marktführer. Hinzu gekommen sind zahlreiche Zeitschriften, Bücher und elektronische Produkte, die den allgemeinen und speziellen Informationsbedarf unserer Zielgruppe abdecken. Tagesaktuelle Informationen finden unsere Kunden im umfangreichen Online-Angebot im Internet.

Wir positionieren uns als der Fachverlag für Steuer- und Wirtschaftsrecht, der eine breite Produktpalette mit innovativen Lösungen für die Praxis bietet, dessen vielfältiges Serviceangebot keine Wünsche offen lässt und der mit fairen Konditionen ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis bietet. Was auf den ersten Blick nach einem Großkonzern klingt, beschreibt ein traditionsreiches mittelständisches Familienunternehmen.

Einen Verlag, der mit der Zeitschrift „Neue Wirtschafts-Briefe“ und vielen weiteren Produkten marktführend ist. Einen Verlag, dessen Stärken in der Energie und Kreativität seiner Mitarbeiter und dem hohen Praxisbezug seiner Autoren liegen. Einen Verlag, dessen Produkte **praktisch für jeden Steuerprofi** sind, der sich in Beruf, Aus- oder Weiterbildung befindet. Der Ihnen mit guten Antworten Sicherheit bietet und die Arbeit erleichtert.

Kontakt:

Verlag Neue Wirtschaftsbriefe GmbH & Co. KG
Herr Hocevar
Eschstr. 22
44629 Herne

Tel.: 02323/141-107
Fax: 02323/141-123
t.hocevar@nwb.de
www.nwb.de

Wolter Sanitär Heizung Klima GmbH



Angefangen hat alles 1951 mit einer kleinen Werkstatt und einer Idee. Die Hilfsmittel waren damals eher bescheiden, doch dafür waren die Mitarbeiter und ihr Chef umso motivierter. Firmengründer Theodor Wolter sen. legte noch selbst Hand an, wenn die Lage es erforderte. Dieser Einsatz machte sich bezahlt - die Firma wuchs und wurde bald zu einer bekannten Größe in Gelsenkirchen.

1987 erfolgte die Umwandlung in eine GmbH. Heute sind wir bereits eines der größeren mittelständischen Unternehmen der Branche. Unser Aktionsgebiet umfasst das gesamte Ruhrgebiet, in dessen Bereich auch zahlreiche Großprojekte die Kompetenz unseres Teams untermauern.

Der Ausgangspunkt unserer Aktivitäten liegt im Osten Gelsenkirchens. Die 1988 bezogenen neuen Firmengebäude in der Middelicher Straße beherbergen neben Verwaltung, Werkstatt und Lager auch die neue Ausstellung Badmosphäre.

Kontakt:

Wolter Sanitär Heizung Klima GmbH
Dipl. Ing. Theodor B. Wolter
Middelicher Straße 299
45892 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/7010 70
Fax: 0209/7010 711

Weitere Ansprechpartner für ÖKOPROFIT im Unternehmen:
Herr Stefan Jader (Meister)
Herr Dirk Püttmann (Techniker)